

EU-Projekt zur Korruptionsbekämpfung in Tansania

EXKURSION IN DIE PROJEKTREGION PWANI

Am Mittwoch, den 11. Juli 2018, organisierte die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) im Rahmen des Antikorruptionsprojektes ‚United for Our Rights‘, das von der Europäischen Union ko-finanziert und in Zusammenarbeit mit den beiden NGOs ‚Civic Education Teachers‘ Association‘ (CETA) und ‚Actions for Democracy and Local Governance‘ (ADLG) durchgeführt wird, eine Trainingseinheit zur Korruptionsbekämpfung in der Region Pwani. Gemeinsam mit einem Vertreter der Delegation der Europäischen Union in Tansania fand zudem ein Besuch verschiedener Stakeholder statt.

Zu Beginn des Tages wurden Vertreter des Distriktes Kibaha in der Region Pwani besucht. Der erste Besuch galt Frau Mkaminoela Husseni, District Development Officer in Kibaha. Nach einem Austausch über die Entwicklungen im Distrikt zwischen dem Vertreter der EU, Herrn John Villiers, der Projektleiterin des Projektes ‚United for Our Rights‘, Frau Maria Kayombo, dem Trainingskoordinator des Projektes für die Region, Herrn Damas Nderumaki, und Frau Husseni wurde ein Khanga (ein traditionelles Kleidungsstück in Tansania) des EU-Projektes als Zeichen des Dankes für die Zusammenarbeit überreicht.

Anschließend besuchten Herr Villiers und das Projektteam Frau Jennifer Omolo, Kibaha Town Councilor. Ihr wurde von dem Status des Projektes zur Korruptionsbekämpfung berichtet und sie gab ihren Eindruck aus Kibaha wieder. Beide Seiten

betonten die Relevanz des Projektes und seine bisherigen Erfolge. Auch ihr wurde zum Zeichen der guten Kooperation ein Khanga überreicht.

Daraufhin wurde Frau Tatu Selemani Kikwete, Kibaha District Councilor, besucht. Nach der Vorstellung der Teilnehmer und der Berichterstattung von beiden Seiten wurde auch ihr ein Khanga überreicht.



John Villiers (Vertreter der EU Delegation in Tansania) gemeinsam mit Tatu Selemani Kikwete (Kibaha District Councilor)

Im zweiten Teil des Programmes fand ein Treffen zwischen dem Vertreter der EU, der Leiterin des Antikorruptionsprojektes, dem Trainingskoordinator und Vertretern der drei zivilgesellschaftlichen Organisationen (CSOs) der Region Pwani statt, die vor einigen Monaten im Rahmen eines ‚Training of Trainers‘ (ToT) als Multiplikatoren für eine erfolgreiche Korruptionsbekämpfung in der Region ausgebildet wurden. Dazu zählen Vertreter der Organisationen Youth Partnership Country Wide (YPC), Pwani-Development Promotion Agency (Pwani DPA) und Tambani Rural Community Development Fund (TARUCODEF). Die Teilnehmer trafen sich im Büro des YPC und die Vertreter der drei zivilgesellschaftlichen

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

SOPHIA RAAVMANN
STEFANIE BRINKEL

JULI 2018

www.kas.de/tansania/

Organisationen berichteten jeweils über den Status ihrer Aktivitäten im Rahmen des gemeinsamen Projektes. Nach einem Bericht über die Erfolge der Organisationen wurden aktuelle Herausforderungen diskutiert. Unter Anleitung der Vertreter des Projektteams und der EU-Delegation in Tansania wurden Lösungswege skizziert und weitere Schritte festgelegt.

Zum Abschluss der Exkursion zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden. In Anbetracht der vielfältigen und umfangreichen Berichte über das Projekt betonte das Team zudem seine Zuversicht für weitere positive Ergebnisse und nachhaltige Projekterfolge.



Gruppenfoto mit John Villiers (Vertreter der EU-Delegation in Tansania), Frau Maria Kayombo (Projektleiterin des Projektes 'United for Our Rights'), Damas Nderumaki (Trainingskoordinator des Projektes für die Region Pwani) und Vertretern der zivilgesellschaftlichen Organisationen

Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen im Kibaha Conference Center mit den Vertretern der drei zivilgesellschaftlichen Organisationen wurde ein Training, das von den ausgebildeten Trainern der Pwani DPA in der Gemeinde in Mbwawa zum Thema „Öffentliche Gelder und Korruptionsbekämpfung“ durchgeführt wurde, besucht. Nach dem Abschluss des Trainings wurde vom Vertreter der EU-Delegation, John Villiers, und einem Mitglied der Pwani DPA ein Baum als Zeichen für Transparenz und Verantwortungsübernahme gepflanzt.



EU-Vertreter John Villiers pflanzt einen Baum mit einem Mitglied der zivilgesellschaftlichen Organisationen Pwani DPA



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Europäische und Internationale
Zusammenarbeit

Auslandsbüro Tansania
Isimani Street, 24
P.O. Box 6992
Dar es Salaam, Tansania

Telefon: +255 22 2153174/
+255 22 2151990

Email: info.tanzania@kas.de